

Aschmoneit-Lücke schlecht informiert

Zur Pressemitteilung der FDP-Abgeordneten Aschmoneit-Lücke zum Thema Schiffbau erklärt der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Die Behauptung von Frau Aschmoneit-Lücke, wir Grünen hätten bei der Werftenhilfe gebremst, ist falsch. Frau Aschmoneit-Lücke ist offensichtlich nicht über die internen Verhandlungen in der Koalition informiert. Das ist gut so. Aber dann sollte sie sich auch lieber nicht dazu äußern.

Tatsächlich ist die Auszahlung und die Höhe der Werftenhilfe zu keinem Zeitpunkt innerhalb der Koalition strittig gewesen. Wir unterstützen den Schiffbau, weil der Transport auf dem Wasser die umweltfreundlichste Form des Güterverkehrs ist und weil die Werften moderne Hightech-Betriebe sind, die für die wirtschaftliche Infrastruktur unseres Landes von hoher Bedeutung sind.

Wir haben die entsprechenden Vorlagen der Verkehrsminister Steinbrück, Bülck und Rohwer stets unterstützt, da sie auch unseren Vorstellungen einer verantwortlichen Finanz- und Wirtschaftspolitik entsprochen haben. Dafür habe ich mich auch persönlich als wirtschaftspolitischer Sprecher in den letzten fünf Jahren in der Koalition eingesetzt.
